

# SITZUNG

## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 8. SITZUNG DES GEMEINDERATES NEUNKIRCHEN AM 06.10.2022

Sitzungstag: Donnerstag, den 06.10.2022 von 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr

Sitzungsort: Rathaus Neunkirchen

| <b>Namen der Mitglieder des Gemeinderates Neunkirchen</b> |                  |
|---|------------------|
| <b>Anwesend</b>   | <b>Bemerkung</b> |
| <b>Vorsitzender</b>                                       |                  |
| <b>1. Bgm. Seitz, Wolfgang</b>                            |                  |
| <b>Schriftführer</b>                                      |                  |
| <b>Verw.Angest. Schuhmacher, Pascal</b>                   |                  |
| <b>Mitglieder des Gemeinderates</b>                       |                  |
| <b>GR Söser, Johann</b>                                   |                  |
| <b>GR Bienert, Christoph</b>                              |                  |
| <b>2. Bgm. Weber, Andreas</b>                             |                  |
| <b>GR Ulrich, Thomas</b>                                  |                  |
| <b>3. Bgm. Hennig, Egid</b>                               |                  |
| <b>GR Busch, Dietmar</b>                                  |                  |
| <b>GR Bick, Armin</b>                                     |                  |
| <b>GR Scheurich, Andreas</b>                              |                  |
| <b>Abwesend</b>   |                  |
| <b>Mitglieder des Gemeinderates</b>                       |                  |
| <b>GR Seifried, Dominique</b>                             | entschuldigt     |
| <b>GR Eisenhauer, Katharina</b>                           | entschuldigt     |
| <b>GR Knörzer, Benjamin</b>                               | entschuldigt     |
| <b>GR Haas, Andreas</b>                                   | entschuldigt     |

**Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47 (2) – 47 (3) GO war gegeben.**

# **TAGESORDNUNG**

## **Öffentliche Sitzung**

- 1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 04.08.2022**
- 2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 04.08.2022**
- 3. Rechenschaftsbericht zum Haushalt 2021**
- 4. Neuernennung eines Umweltbeauftragten**
- 5. Baugebiet "Lämmerheide" - Abschluss der Erschließungsarbeiten**
- 6. Anfragen und Informationen**
  - 6.1. Anfrage eines Projektentwicklungsunternehmens für Anlagen der Energieversorgung aus erneuerbaren Energiequellen auf mögliche Photovoltaikplanung in Neunkirchen**
  - 6.2. Gemeinde Eichenbühl, Schulhauseinweihung und Amtseinführung der neuen Schulleitung**
  - 6.3. Straßenbeleuchtung Gemeinde Neunkirchen - Energiesparmöglichkeiten**
- 7. Anfragen aus dem Gemeinderat**
  - 7.1. 875-Jahr-Feier des Ortsteils Richelbach**

**Anschließend nicht öffentliche Sitzung**

Zu Beginn der Sitzung begrüßte Bgm. Seitz die anwesenden Gemeinderäte und Herrn Schuhmacher, vonseiten der Verwaltung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

## Öffentliche Sitzung

### **1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 04.08.2022**

Der Vorsitzende erklärte, dass den Gemeinderäten die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 04.08.2022 zugestellt wurde.

Einwendungen wurden nicht erhoben.

### **2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 04.08.2022**

#### **TOP 3      Genehmigung von eingegangenen Spenden im 2. Vierteljahr 2022**

##### **Beschluss:**

Der Gemeinderat genehmigt die Annahme einer Spende in Höhe von 150,- €.

### **3. Rechenschaftsbericht zum Haushalt 2021**

Gemäß Art. 102 Abs. 1 S.4 der Gemeindeordnung (GO) ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Bgm. Seitz informierte, dass sich bei der am 30.06.2022 erstellten Jahresrechnung 2021 die Einnahmen und Ausgaben mit 3.668.898,77 € ausgleichen, sodass sie mit +/- 0 abschließt. Dabei ist aber bereits berücksichtigt, dass sich ein Sollüberschuss in Höhe von 236.068,22 € ergeben hat, der im Haushaltsjahr 2021 als Zuführung zur Rücklage und gleichzeitig im Haushaltsjahr 2022 als Entnahme aus der Rücklage gebucht wurde. Im Jahr 2021 war keine Darlehensaufnahme erforderlich.

Gegenüber den Haushaltsansätzen haben sich bei folgenden Haushaltsstellen bzw. Unterabschnitten größere Abweichungen ergeben, die näher erläutert wurden.

#### **Verwaltungshaushalt**

|           | <b>Einnahmen</b>   | <b>Ansatz</b> | <b>Ist</b> | <b>Bemerk. z. Abweich.</b>                                     |
|-----------|--|---------------|------------|--|
| 4641.1194 | Gebühren f.<br>Kindertagesstätte,<br>einschl.<br>Elternbeitr.zuschüsse | 74.000 €      | 89.328 €   | Ansatz ähnlich dem Vorjahr                                     |
| 4641.1714 | Betriebskostenförderung für Kindertagesstätte                          | 210.000 €     | 250.733 €  | Ansatz ähnlich dem Vorjahr; einschl. Leitungs- u.Verwalt.bonus |
| 7711.1691 | Innere Verrechnungen   | 84.300 €      | 107.088 €  | aus Umbuchungen  |

|           |                          |           |           |   |
|-----------|--------------------------|-----------|-----------|---|
|           | Bauhof Neunkirchen       |           |           | Bauhoflöhne u. -kosten                                  |
| 8551.1311 | Holzverkauf              | 20.000 €  | 53.627 €  |   |
| 9000.0030 | Gewerbesteuer            | 250.000 € | 331.460 € |   |
| 9000.0100 | Einkommensteueranteil    | 827.300 € | 862.892 € |   |
| 9000.27xx | kalk.Kosten als Einnahme | 48.660 €  | 60.654 €  | u.a. durch Vermögenszugang Kanalumbindung OT Umpfenbach |

|           | <b>Ausgaben</b>                                      | <b>Ansatz</b> | <b>Ist</b> | <b>Bemerk.z.Abweich.</b>  |
|-----------|--|---------------|------------|---|
| xxxx.4xxx | Personalkosten insgesamt                             | 821.740 €     | 679.371 €  | vor allem im Bereich Kita. (u.a. Erstatt.anl. Beschäftigungsverbot e; Kurzarbeit) |
| 2150.6722 | Gastschulbeiträge an Eichenbühl u. Bürgstadt         | 140.000 €     | 127.551 €  | Ansatz ähnlich dem Vorjahr  |
| 3700.5020 | Unterhalt kirchl.Gebäude                             | 1.000 €       | 19.765 €   | Blitzschutzarbeiten u. Rep.Dach Kirche Rich. lt.GR-Beschl.10.06.21                |
| 6300.5131 | Straßenunterhalt                                     | 30.000 €      | 39.983 €   |   |
| 7000.5151 | Kanalunterhalt                                       | 16.000 €      | 8.587 €    |   |
| 7000.68xx | kalk.Kosten Abwasserbeseitigung (Abschr./Verz.)      | 18.540 €      | 30.411 €   | Vermög.zugang aus Kanalumbindung OT Umpfenbach                                    |
| 7181.6721 | Kostenbeteilig.f. gemeins. Kläranlage mit Eichenbühl | 115.000 €     | 104.414 €  | Ansatz ähnlich dem Vorjahr  |
| 7711.5000 | Bauhof-Gebäudeunterh.                                | 500 €         | 6.422 €    | Elektroinstallationen Lager, Werkstatt u. Scheune                                 |
| 9000.8100 | Gewerbesteuerumlage                                  | 24.300 €      | 32.143 €   | höheres Gew.steuer-Ist  |
| 9121.8070 | Zinsen f. Darlehen                                   | 20.000 €      | 11.057 €   | keine Neuaufnahme   |
| 9161.8600 | Zuführ.z.Vermög.haushalt                             | 92.545 €      | 433.914 €  | aus höheren Steuereinnahmen bzw. weniger Ausgaben                                 |

### **Vermögenshaushalt**

|           | <b>Einnahmen</b>   | <b>Ansatz</b> | <b>Ist</b> | <b>Bemerk.z.Abweich.</b>   |
|-----------|--|---------------|------------|----------------------------|
| 1300.3610 | Zuschuss Umstellung Funkmeldeempfänger auf TETRA-Alarmierung | 24.000 €      | 0 €        | Ansatz Haushalt 2022       |
| 1300.3610 | Zuschuss Umstellung Sirenen auf TETRA-Alarmierung            | 6.000 €       | 0 €        | höherer ,Ansatz im Haushal |
| 6300.3610 | Straßenausbaubeitrags-pauschale                              | 15.300.€      | 26.140 €   | Ansatz wie im Vorjahr      |

|           |  |           |           |                        |
|-----------|--|-----------|-----------|------------------------|
| 7621.3610 | Zuschuss f.<br>Erweiterung Gem.haus<br>Neunkirchen | 37.000 €  | 0 €       | Ansatz Haushalt 2022   |
| 7621.3671 | Kostenbet. Vereine<br>Erw. Gem.haus<br>Neunkirchen | 25.000 €  | 0 €       | Ansatz Haushalt 2022   |
| 8801.3402 | Verkauf<br>Anw.Römerstr.14                         | 40.000 €  | 0 €       |                        |
| 9121.3766 | Darlehensaufnahme                                  | 637.555 € | 0 €       | war nicht erforderlich |
| 9161.3000 | Zuführ.v.Verwalt.haush.                            | 92.545 €  | 433.914 € |                        |

|           | <b>Ausgaben</b>   | <b>Ansatz</b> | <b>Ist</b> | <b>Bemerk.z.Abweich.</b>                                       |
|-----------|---|---------------|------------|--|
| 0600.9359 | Digitale Ausstattung<br>Sitzungssaal                          | 10.000 €      | 0 €        | geringerer Ansatz<br>imHaushalt 2022                           |
| 1300.9359 | Umstellung<br>Funkmeldeempfänger<br>auf TETRA-<br>Alarmierung | 30.000 €      | 0 €        | höherer Ansatz im<br>Haushalt 2022                             |
| 1300.9359 | Umstellung Sirenen<br>auf TETRA-<br>Alarmierung               | 50.000 €      | 0 €        | Ansatz Haushalt 2022   |
| 1300.9359 | Beschaffungen f.<br>Feuerwehren allg.                         | 6.000 €       | 12.978 €   | u.a.<br>Ersatzbeschaffung<br>Wärmebildkamera<br>FFW Richelbach |
| 1300.9453 | Zisterne für FFW<br>Umpf.                                     | 130.000 €     | 179.753 €  | .  |
| 4641.9453 | Kindertagesstätte –<br>Erw.                                   | 50.000 €      | 0 €        | Ansatz Haushalt 2022   |
| 4641.9451 | Kindertagesstätte –<br>Errichtung prov.<br>Gruppe             | 20.000 €      | 70.394 €   |  |
| 6303.9510 | Erschließung<br>Baugebiet Richelbach<br>- Straße              | 250.000 €     | 16.772 €   | Ansatz Haushalt 2022   |
| 7000.9451 | Schmutzfrachtberechn<br>. F.<br>Einleitungserlaubnis          | 5.000 €       | 0 €        | Ansatz Haushalt 2022   |
| 7000.9452 | Kanaldatenbank  | 15.000 €      | 0 €        | Ansatz Haushalt 2022   |
| 7002.9535 | Kanal-Umbindung<br>Umpf.                                      | 0 €           | 7.708 €    |  |
| 7004.9535 | Erschl. Baugeb.<br>Richelb. Kanal                             | 200.000 €     | 20.847 €   | Ansatz Haushalt 2022   |
| 7500.9450 | Aussegnungshalle<br>Neunkirchen<br>Sanierungsarbeiten         | 30.000 €      | 0 €        | Ansatz Haushalt 2022   |
| 7500.9451 | Sanierung<br>Friedhofsmauer<br>Richelbach                     | 75.000 €      | 0 €        |  |
| 7621.9451 | Erweit. Gem.haus Nk.  | 75.000 €      | 65.069 €   | restl. Ausgaben 2022   |
| 7711.9359 | Bauhof - Arbeitsgeräte  | 8.000 €       | 689 €      |  |
| 7711.9357 | Bauhof –  | 30.000 €      | 0 €        | Ansatz Haushalt 2022   |

|           |                                       |           |           |                           |
|-----------|---------------------------------------|-----------|-----------|---------------------------|
|           | Ersatzbeschaffung Fahrzeug            |           |           |                           |
| 7911.9870 | Berat. Breitbandausbau                | 32.600 €  | 0 €       | Ansatz Haushalt 2022      |
| 8811.9580 | Sonst. Kosten Neubaugebiet Richelbach | 10.000 €  | 1.627 €   | Ansatz Haushalt 2022      |
| 9101.9100 | Zuführung Sollüberschuss an Rücklage  | 0 €       | 236.068 € | Entnahme im Haushalt 2022 |
| 9121.9776 | Tilgung von Darlehen                  | 110.000 € | 77.866 €  | da keine Neuaufnahme      |

Bgm. Seitz erwähnte, dass der Rechenschaftsbericht zum Haushalt 2021 von Kämmerer Thomas Hofmann in Zusammenarbeit mit Joachim Reinhart zusammengestellt wurde. Anschließend ging er auf einzelne Positionen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt ein.

Im kameralen Haushaltsteil „Verwaltungshaushalt“, Bereich Einnahmen hob Bgm. Seitz die „Gewerbsteuereinnahmen“, „Einnahmen aus Holzverkauf“ und den „Einkommenssteueranteil“ positiv hervor. Bei diesen drei Positionen ergaben sich für die Gemeinde Neunkirchen insgesamt Mehreinnahmen von ca. 150.000,00 €. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt von 433.914,00 € (veranschlagt waren 92.545,00 €) ist auf höhere Steuereinnahmen bzw. geringere Ausgaben zurückzuführen.

Zum Haushaltsteil „Vermögenshaushalt“ erwähnte Bgm. Seitz im Bereich Einnahmen, den „Zuschuss für die Erweiterung des Gemeinschaftshauses Neunkirchen“. Nach erst kürzlich erfolgter Rücksprache mit dem Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken, befindet sich dieser Vorgang aktuell noch in Bearbeitung. Über den Zeitpunkt einer abschließenden Behandlung konnte vom Amt für Ländliche Entwicklung keine Angaben gemacht werden.

Der „Verkauf der Römerstraße 14, OT Neunkirchen“ wurde in einer vorangegangenen Sitzung des Gemeinderates zurückgestellt.

Im Bereich Ausgaben nannte Bgm. Seitz die „Kindertagesstätte – Errichtung prov. Gruppe“ und erklärte, dass die Mehrausgaben von ca. 50.000,00 € notwendig und auf beispielsweise umfassende Sanitärarbeiten zurückzuführen sind. Die „Aussegnungshalle Neunkirchen Sanierungsarbeiten“ war aufgrund einer Vielzahl von zeitgleich laufenden Projekten in der Gemeinde Neunkirchen und im Markt Bürgstadt personell nicht umsetzbar.

Des Weiteren erwähnte Bgm. Seitz, dass für die „Sanierung der Friedhofsmauer im OT Neunkirchen“ ein Angebot vorliegt. Das Angebot beinhaltet die Möglichkeit eine Komplettsanierung vorzunehmen oder lediglich gewisse sensible Bereiche anzugehen. Ein Vor-Ort Termin mit der ausführenden Firma und Vertretern der Verwaltung wird kommende Woche stattfinden.

Zum Abschluss informierte Bgm. Seitz, dass die örtliche Rechnungsprüfung durchgeführt werden kann.

#### **4. Neuernennung eines Umweltbeauftragten**

Herr Alfred Zängerle ist seit 2011 Umweltbeauftragter in der Gemeinde Neunkirchen. Er hat nun in der Verwaltung angerufen und mitgeteilt, dass er dieses Amt nicht mehr ausüben will bzw. kann. Die Gemeinde soll für ihn einen Nachfolger festlegen.

Aufgaben sind z.B. der Bevölkerung die Notwendigkeit des Schutzes von Natur und Umwelt bewusst zu machen, über Vorschriften aufzuklären, auf Zuwiderhandlungen gegen bestehende Rechtsvorschriften hinzuweisen oder wenn Ordnungswidrigkeiten festgestellt werden diese bei der Polizei anzuzeigen.

In regelmäßigen Abständen finden auch Zusammenkünfte der Umweltbeauftragten im Landratsamt statt. Hier können Erfahrungen ausgetauscht werden.

Bgm. Seitz ergänzte, dass Alfred Zängerle aus gesundheitlichen Gründen das Amt des „Umweltbeauftragten“ der Gemeinde Neunkirchen nicht mehr ausüben kann und infolgedessen ein Nachfolger gesucht wird. Das Ehrenamt des „Umweltbeauftragten“ ist freiwillig und muss nicht zwingend neu besetzt werden.

Er schlug vor, an der nächsten Vereinsringsitzung am 20.10.2022 die freie Stelle des „Umweltbeauftragten“ anzusprechen. Möglicherweise kann sich von den anwesenden Personen jemand vorstellen dieses Amt zu begleiten.

Mit diesem Vorschlag bestand Einverständnis.

## **5. Baugebiet "Lämmerheide" - Abschluss der Erschließungsarbeiten**

Die Bauarbeiten im Baugebiet „Lämmerheide“, Richelbach sind größtenteils abgeschlossen. Die Fa. Konrad Bau hat mitgeteilt, dass sie in Kürze die Vermessungsunterlagen vorlegt, damit die endgültige Vermessung beim Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung beantragt werden kann. Sobald das Ergebnis vorliegt kann die Straße „Lämmerheide“ offiziell gewidmet und die ersten Bauplätze mit der endgültigen Bauplatzgröße verkauft werden.

Bgm. Seitz merkte an, dass der Straßename „Lämmerheide“ bereits während einer Vor-Ort Begehung des Gemeinderates beschlossen wurde.

GR Bick fragte in diesem Zusammenhang nach dem aktuellen Sachstand zur Thematik „Wasserablauf“, welcher auf Höhe der Einmündung „Riederner Straße“ / „Sportplatzstraße“ (Fl.Nr. 2024/4) installiert wurde.

Bemerkung:

Bei vergangenen Niederschlägen wurde festgestellt, dass das Regenwasser punktuell und nicht flächig über die Böschung abfließt. Hierdurch wurden Teile der Böschung abgetragen bzw. weggeschwemmt.

Um weiteren Schaden abzuwenden, wird das Geländegefälle innerhalb der gesetzten Steine nach profiliert, im Bereich des punktuellen Wasserauslaufes werden zusätzliche Steine gesetzt, um ein flächiges Überströmen über die Steine und die Böschung zu ermöglichen. Die Geländeangleichung in Richtung Richelbach wird ebenfalls nach profiliert.

Bgm. Seitz antwortete, dass er das Ing.-Büro Eilbacher und die Verwaltung über den unbefriedigenden Zustand informiert hat. Die Fachstellen wurden demnach in Kenntnis gesetzt und mit der Bitte versehen, den aktuellen Zustand zu überprüfen.

3. Bgm. Hennig fragte, wann die Vermessungsarbeiten vom Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung ausgeführt werden. Er ist skeptisch, dass dies noch im aktuellen Kalenderjahr angegangen wird. Beim Vermessungsamt in Klingenberg liegen noch keine Anträge vor.

Bgm. Seitz antwortet, dass die Fa. Konrad Bau die Vermessungsunterlagen in Kürze vorlegen wird. Anschließend können die Vermessungsarbeiten stattfinden und schlussendlich auch erste Notartermine wahrgenommen werden.

|           |  |
|-----------|--|
| <b>6.</b> | <b><u>Anfragen und Informationen</u></b> |
|-----------|--|

|             |   |
|-------------|---|
| <b>6.1.</b> | <b><u>Anfrage eines Projektentwicklungsunternehmens für Anlagen der Energieversorgung aus erneuerbaren Energiequellen auf mögliche Photovoltaikplanung in Neunkirchen</u></b> |
|-------------|---|

Bgm. Seitz informierte die Mitglieder des Gemeinderates über eine unverbindliche Anfrage eines Projektentwicklungsunternehmens für Anlagen der Energieversorgung aus erneuerbaren Energiequellen (hier: Flächen für Photovoltaikanlagen), welche in der Gemeinde Neunkirchen interessante Potentiale identifiziert hat. Hierbei handelt es sich um eine Fläche von insgesamt 55 Hektar.

Bevor die Gesellschaft weitere Schritte unternimmt, möchte Sie wissen, wie die Gemeinde Neunkirchen der Nutzung von Solarenergie gegenübersteht.

Es wurde vereinbart, dass die Verwaltung mit dem Unternehmen in Kontakt treten und erste unverbindliche Gespräche führen soll.

|             |  |
|-------------|--|
| <b>6.2.</b> | <b><u>Gemeinde Eichenbühl, Schulhauseinweihung und Amtseinführung der neuen Schulleitung</u></b> |
|-------------|--|

Bgm. Seitz erinnerte die Mitglieder des Gemeinderates an die Schulhausweihung und die Amtseinführung der neuen Schulleitung der Grundschule in Eichenbühl am Freitag, den 07.10.2022 um 12.00 Uhr in der Aula der Ertal-Grundschule und fragte, wer an der Veranstaltung teilnehmen wird.

Bis auf Bgm. Seitz wird kein weiteres Mitglied aus dem Gemeinderat an der Schulhausweihung und der Amtseinführung der neuen Schulleitung teilnehmen. Als Begründung wurden berufliche Gründe vorgetragen.

|             |  |
|-------------|--|
| <b>6.3.</b> | <b><u>Straßenbeleuchtung Gemeinde Neunkirchen - Energiesparmöglichkeiten</u></b> |
|-------------|--|

Bgm. Seitz informierte den Gemeinderat, dass auch die Gemeinde Neunkirchen, wie derzeit alle Kommunen, Energieeinsparmöglichkeiten angesichts der massiv steigenden Energiepreisen prüft. In diesem Zusammenhang hat die Verwaltung mit den Bayernwerken Kontakt aufgenommen.

In Kurzfassung kann mitgeteilt werden, dass eine „Dimmung“ der konventionellen Leuchten kurzfristig nicht möglich ist. Die wenigen bereits vorhandenen LED-Leuchten werden bereits zwischen 01:00 – 05:00 Uhr auf 50% der Leistung gedimmt. Grundsätzlich relativ möglich wäre das komplette Abschalten einzelner Brennstellen oder das Abschalten der gesamten Beleuchtung für einen Zeitbereich in der Nacht mittels einer Zeitschaltuhr in den betreffenden Schalteinheiten. Das komplette Abschalten einzelnen Brennstellen führt allerdings zu extremen Hell-Dunkel-Effekten, die unter dem Gesichtspunkt der Verkehrssicherheit kritisch zu sehen ist.



Mittelfristig ist eine Umrüstung der bestehenden Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten (mit integrierter „Dimmung“) die energetisch und wirtschaftlich sinnvollste Lösung.

Bgm. Seitz führte weiter aus, dass aktuell alle defekten Straßenleuchten (derzeit hauptsächlich noch mit „Gelblicht“ ausgestattet) auf LED-Leuchten umgerüstet werden. Sukzessive wird demnach eine Umrüstung erfolgen. Sobald das Baugebiet „Lämmerheide“ OT Richelbach, fertiggestellt wurde, soll eine Umrüstung des gesamten Ortsteils und anschließend etappenweise auch die Ortsteile Umpfenbach und Neunkirchen angegangen werden.

Bgm. Seitz merkte ferner an, dass die Umstellung der Straßenleuchten auf „Gelblicht“ vor ca. 15 Jahren bereits Energie eingespart und bei einer weiteren Umrüstung auf LED-Leuchten nur geringe Einsparungen zu erwarten sind. Eine großflächige Umrüstung auf LED-Leuchten würde die Gemeinde schätzungsweise 90.000,00 € Brutto kosten. Weitere Einsparmöglichkeiten in Form von genereller Weihnachtszeit-Beleuchtung (Anstrahlung gemeindlicher Objekte, Weihnachtsbaumbeleuchtung etc.) wird vonseiten der Gemeinde Neunkirchen aktuell geprüft.

3. Bgm. Hennig möchte wissen, wie hoch die Energieeinsparung von der Umrüstung von „Gelblicht“ auf „LED-Leuchten“ wären. Er bittet die Verwaltung den aktuellen und den zu erwartenden Energieverbrauch in kWh/Jahr zu eruieren.

Bemerkung:

Bei einem Gesprächstermin mit Herrn Schneider, Bayernwerke und Vertreter der Verwaltung vom 10.04.2018 wurde folgendes mitgeteilt:

*Herr Schneider erläutert das Konzept zur Umstellung der Straßenleuchten auf LED. Insgesamt sind 234 Leuchten im LED-Konzept. Es ist keine Förderung möglich, da durch das Gelblicht schon eine hohe Einsparung erreicht wird. Die Kosten belaufen sich auf brutto 94.880,00 €, d.h. pro Leuchte fallen 405,00 € brutto an. Die Einsparung an Energie beträgt ca. 67.030 kWh/Jahr, die finanzielle Einsparung bei der Energie und Wartungskosten ist mit 12.500,00 € netto/Jahr zu erwarten. Die Amortisierung ist mit 6,4 Jahren veranschlagt.*

|           |                                     |
|-----------|-------------------------------------|
| <b>7.</b> | <b>Anfragen aus dem Gemeinderat</b> |
|-----------|-------------------------------------|

|             |  |
|-------------|--|
| <b>7.1.</b> | <b>875-Jahr-Feier des Ortsteils Richelbach</b> |
|-------------|--|

3. Bgm. Hennig informierte den Gemeinderat, dass der Ortsteil Richelbach im nächsten Jahr sein 875-jähriges Bestehen feiern möchte. Aus diesem Anlass soll voraussichtlich vom 16.06 – 19.06.2023 ein Festwochenende stattfinden. Hierfür ist es notwendig, dass die Ortsdurchfahrt von Richelbach, Kreisstraße MIL 15 für jeglichen Verkehr gesperrt wird.

Am 28.09.2022 hat eine Ortsbegehung mit der Polizeiinspektion Miltenberg und Vertretern der Verwaltung stattgefunden. Die Polizeiinspektion Miltenberg und das Landratsamt Miltenberg als zuständige Straßenverkehrsbehörde für die Sperrung von Kreisstraßen stehen dem Antrag offen und positiv gegenüber, sofern Rettungsgassen freigehalten werden und für eine umfassende Beschilderung (innerörtlich und überörtlich) etc. gesorgt wird.

**Anschließend nicht öffentliche Sitzung**